

Seltenes Angebot.**The Art of Walter Crane**

by

P. G. Konody.

Folio-Format. Circa 150 Seiten Text. Reich illustriert mit 8 Photo gravuren, 16 Farbentafeln und zahlreichen ganzseitigen und in den Text gedruckten Illustrationen. 1902, bei Bell & Sons, London, für 63 sh net ord. erschienen, offerieren wir für **Mk. 25.— netto bar**, franko Leipzig, Berlin, Wien. Wir kauften die Restauflage und haben jetzt nur noch ganz wenige Exemplare übrig behalten. Bestellungen erbitten umgehend.

London, E. C., St. Dunstan's House, Fetter Lane.

LOW'S EXPORT-GESCHÄFT
(W. M. DAWSON & SONS, LTD.)

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Als **Schulprämie** und für die **Schülerbibliotheken** bitte zu empfehlen:

Lohmeyer-Wislicenus,

„Auf weiter Fahrt“

Deutsche Marine- und Kolonialbibliothek.

3 reich illustrierte, einzeln käufliche Bände.

Bezugsbedingungen pro Band gebunden: Mk. 4,50 ord., Mk. 3,20 no., Mk. 3.— bar.

Freiexemplare 7/6 (auch gemischt!!)

Firmen, die sich für diese ausserordentlich absatzfähigen Bände erfolgreich verwenden wollen, bitte ich, meinen Prospekt, sowie die gesammelten Gutachten von berufensten Schulmännern an Schulen und Lehrer versenden zu wollen. In Kommission kann ich vorläufig nur in beschränkter Anzahl liefern. Gefl. Liste anlegen! Im Herbste erscheint Band IV.

Gutachten:

„Um in unsrer Jugend das Interesse für die Kolonial- und Weltpolitik, ohne die Deutschland nicht mehr leben kann, zu wecken und zu pflegen, dazu kann sicherlich nichts mehr beitragen, als die Reihe von scharf gezeichneten Bildern, die diese Bände aus der Feder von sachkundigen, oft weit bekannten Männern bringen. Ich wünsche deshalb Ihrem Unternehmen den besten Erfolg und werde die Bände gern zu Prämienszwecken im Auge behalten.“

Leipzig, Januar 1905.

Professor Dr. Otto Kaemmel, Rektor des Nikolaigymnasiums.

„Ich halte »Auf weiter Fahrt« mit seinen schönen klaren, durchsichtigen und doch so packenden Erzählungen für hervorragend geeignet, in unsrer Jugend Begeisterung und Verständnis zu erwecken für die grosse Zukunft unsres Volkes. Die prächtigen Schilderungen des Selbsterlebten müssen unsre Jugend anspornen, es jenen Männern nachzutun, mit zu arbeiten an Alld Deutschlands Macht über See.“

Itzehoe, September 1904.

Dr. Halfmann, Realgymnasialdirektor

„Dieses gut illustrierte und gediegen ausgestattete Werk bedeutet eine wertvolle Bereicherung unserer geographischen Literatur und eine gute Einführung in unsere Kolonien. Für Schülerbibliotheken und Prämien eignet sich das Werk vorzüglich.“

Braunschweig.

Schulinspektor Oppermann.

Mit der Bitte um recht tätige Verwendung zeichne ich

hochachtungsvoll

Leipzig, 26. Januar 1905.

Wilhelm Weicher.